

[Leiter des Rada-Ausschusses: Umjerow muss zurücktreten](#)

25.01.2025

Die Leiterin des Ausschusses der Werchowna Rada für Korruptionsbekämpfung, Anastasiya Radina, hat erklärt, dass Verteidigungsminister Rustam Umjerow zurücktreten sollte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Leiterin des Ausschusses der Werchowna Rada für Korruptionsbekämpfung, Anastasiya Radina, hat erklärt, dass Verteidigungsminister Rustam Umjerow zurücktreten sollte.

Quelle: Radina auf Facebook

Einzelheiten: Sie äußerte sich zu dem Skandal zwischen dem Verteidigungsministerium und der AOZ.

- **** Radinas direkte Rede*:** „Ich glaube, dass solche Aktionen die Reform des Verteidigungsbeschaffungswesens zerstören und eine manuelle Einmischung in die Beschaffungsprozesse bedeuten.“

Es spielt keine Rolle, wer in dem ‚neuen Aufsichtsrat‘ sitzen wird, es spielt keine Rolle, wer die Agenturen weiterhin leiten wird – der Minister hat deutlich gezeigt, dass diese Leute jederzeit mit einem Federstrich vor die Tür gesetzt werden können.

Ein Minister, der gegen das Gesetz verstößt; der durch seine Entscheidungen unerfüllte Rüstungsverträge in die Länge zieht; dessen Ministerium, ab November 2024 die interne Abteilung des Staatlichen Amtes für Militärhandel und Industrie, die parallel zur Verteidigungsagentur Rüstungsverträge abwickelt, die Umsetzung von mehr als der Hälfte der Verträge (abgeschlossen 2022-2023!) nicht gewährleistet hat; der die Bürokratie der Vertragsgenehmigung nicht vereinfachen kann und das Vertrauen eines kriegführenden Landes in das Verteidigungsministerium zerstört – muss ebenfalls seinen Rücktritt einreichen.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.